



# SAB-Journal

15. 12. 2024 Mitgliederzeitschrift des Sport-

AnglerBundes Vöcklabruck

[www.sab.at](http://www.sab.at)

Heft 4/2024

**VERKAUFSTART  
FÜR ALLE  
LIZENZEN 2025  
IST DER  
2. JÄNNER  
2025**

**Stiller Zauber  
einer Winternacht am Irrsee**

# Editorial

## Sehr geehrtes Mitglied!

Wie Sie sich sicher noch erinnern, habe ich in einer der letzten Ausgaben unseres SAB-Journals berichtet, dass ein uns namentlich bekannter Netzfischer am Attersee mit einem lebenden Köderfisch an einer unbeaufsichtigten Angelrute offensichtlich auf Hecht gefischt hat. Dieser Tatbestand wurde von zwei beeideten Kontrollorganen, darunter der Revierobfrau, sowie einem zusätzlichen Zeugen eindeutig festgestellt. Anzeigen nach dem Tierschutzgesetz sowie nach dem OÖ. Fischereigesetz wurden bei der Polizei und der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck eingebracht. Und dann? Vorerst herrschte großes Schweigen, bis die Mitteilung der Staatsanwaltschaft kam, dass das Verfahren nach dem Tierschutzgesetz eingestellt wurde. Von der BH Vöcklabruck erhielten wir keinerlei Informationen, da man sich im Verwaltungsverfahren auf den Datenschutz beruft.

Jedenfalls liegen zwei Tatbestände vor:

- Verwenden von lebenden Wirbeltieren als Köder
- Unbeaufsichtigtes Auslegen einer Angelrute

Beides reicht aus, um einem Angelfischer die Fischerkarte zu entziehen, und einem Pächter eines Fischereirechts die Pächterfähigkeit abzuerkennen. Besonders brisant ist, dass dieser Mann selbst beeidetes Kontrollorgan ist. Der Entzug der Pächterfähigkeit hätte dem Reviervorstand mitgeteilt werden müssen – doch es ist nichts geschehen. Gilt für diesen Herrn etwa eine andere Regelung? Geht's noch? Gleichzeitig wird einem von uns entsandten Fischereischutzorgan wegen einer Verkehrsstrafe die Kontrollermächtigung per Bescheid entzogen. Wer eine Begründung auf dem Bescheid sucht, sucht vergeblich. Vergessen? Dass wir uns das nicht gefallen lassen, ist wohl klar. Ich bin gespannt, wie das Verwaltungsgericht, das wir für dieses Kontrollorgan angerufen haben, entscheidet.

Auch abgeschlossene Pachtverträge werden dem Revierausschuss plötzlich nicht mehr zur Kenntnis gebracht, obwohl dies von der Behörde kraft Gesetzes erfolgen muss. Was ist in der Bezirkshauptmann-

schaft Vöcklabruck los? Kennt man dort das OÖ. Fischereigesetz nicht?

Glücklicherweise hat sich die Inflation beruhigt, sodass wir die Lizenzpreise heuer nur um 2 % erhöhen mussten. Zum 75. Jahrestag der Gründung unseres Vereins habe ich mit den Verantwortlichen am Attersee vereinbart, dass unsere Mitglieder künftig einen erheblichen Preisvorteil gegenüber Nichtmitgliedern genießen. Für Letztere werden die Lizenzpreise auf Basis der neuen Preise um weitere 15 % angehoben. Ich freue mich, diesen Vorteil für unsere Mitglieder erzielt zu haben. Es zahlt sich im wahrsten Sinne des Wortes aus, Mitglied des Sportanglerbundes zu sein – ein weiterer Meilenstein für unseren Verein!

Wenn Sie diese Ausgabe lesen, erreicht die Laichfischerei am Irrsee gerade ihren Höhepunkt, und ich hoffe, dass der Erfolg der letzten Jahre anhält. Die Probefischung durch das Bundesinstitut in Scharfling zeigt übrigens einen sehr guten Bestand über alle Altersklassen hinweg. Hoffentlich spiegelt sich das vermehrt in den Fangergebnissen wider.

Besorgniserregend ist der Sauerstoffgehalt im Irrsee, der sich in den Herbstmonaten immer kritischer entwickelt und den Lebensraum der Fische stark beeinträchtigt. Der Hauptgrund ist die intensive Gülledüngung durch die Landwirtschaft, die bei Starkregenereignissen in den See eingetragen wird. Die anschließende Düngung führt zu einer Explosion des Phytoplanktons, das beim Absterben den Sauerstoff verbraucht. Diese Situation haben wir mit den umliegenden Gemeinden besprochen und auf die Dringlichkeit hingewiesen. Diese Entwicklung erfordert die Aufmerksamkeit ALLER Verantwortlichen rund um den See!

**Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles Liebe und Gute, einen guten Rutsch ins Jahr 2025 und natürlich ein kräftiges Petri Heil!**

*Mit freundlichen Grüßen,  
Mag. Josef Eckhardt*



**Eine eklatante Missachtung des Landesfischereigesetzes.**

**Bis jetzt keinerlei rechtliche Konsequenzen.**

**Erstmaliger Preisvorteil für SAB-Mitglieder am Attersee.**

# Sauerstoffdefizit im Irrsee – eine Bedrohung für die Welt der Fische

Das Sauerstoffdefizit im Irrsee entwickelt sich zu einer immer gravierenderen Bedrohung für den dortigen Fischbestand. Besonders ab Ende Juni beginnt die Sauerstoffzehrung rasant zuzunehmen und raubt den Salmoniden und Coregonen ihren lebenswichtigen Lebensraum. Diese hochsensiblen Fische, die auf eine ausreichende Sauerstoffversorgung angewiesen sind, sehen sich zunehmend in die Enge getrieben.

Die Ursachen dieses ökologischen Dramas sind vielschichtig: überhöhte Nährstoffeinträge durch die Landwirtschaft, Starkregen und Einspülung des Düngers in den See und die daraus entstehende Algenblüte, aber auch drückende Hitzeperioden. Was zunächst wie eine explosive Vermehrung von Leben wirkt, wird bald zur Katastrophe, wenn die Algen absterben und Bakterien beim Abbauprozess große Mengen des zuvor produzierten Sauerstoffs verzehren. In der Tiefenzone des Irrsees bedeutet dies einen rasanten Verlust an lebensnotwendigem Sauerstoff – eine stille, unsichtbare Falle.

**Regelmäßige Überwachung des Sauerstoffgehalts und anderer Wasserqualitätsparameter ist wichtig.**

**Dieses Sauerstoffdefizit ist ein ernstes Problem für die Fischartengemeinschaft des Irrsees.**



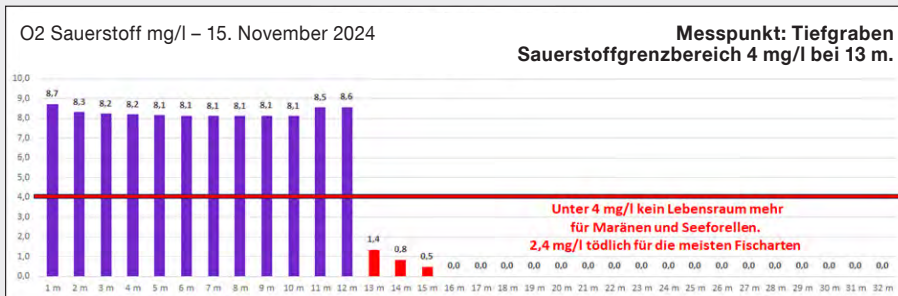
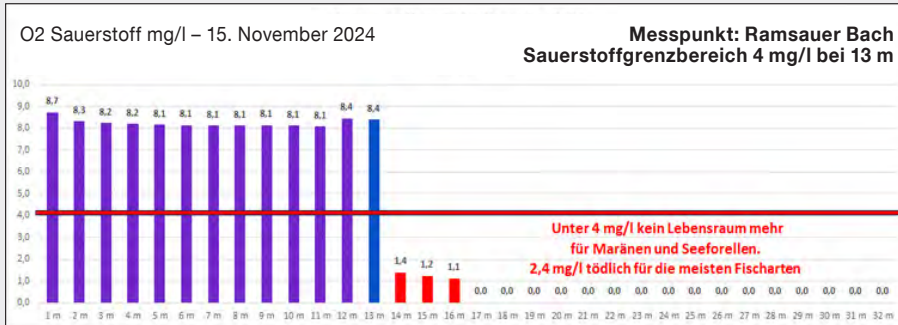
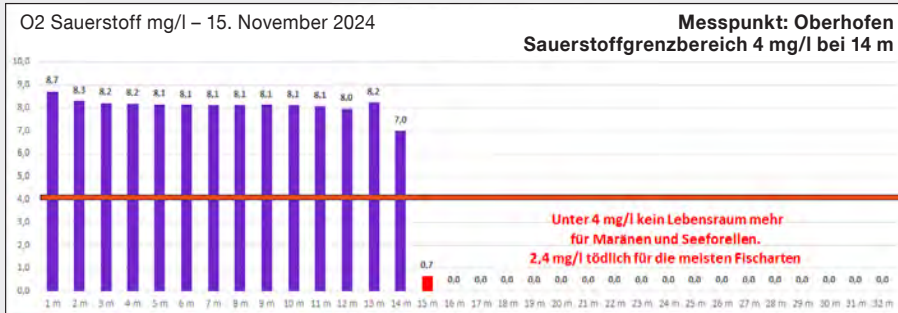
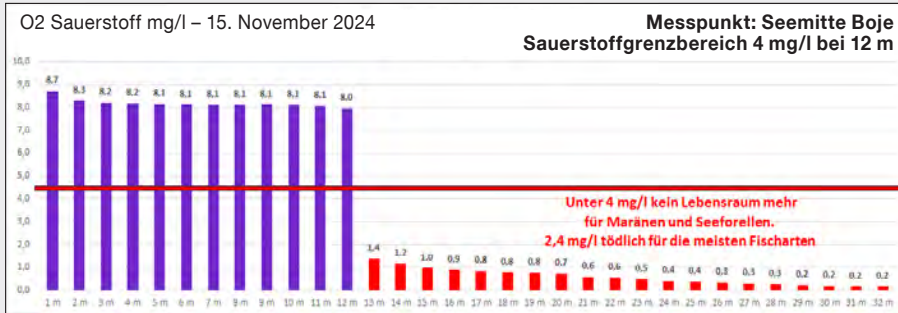
Mitte November 2024 kam es zu einem erschreckenden Tiefpunkt: Ab einer Tiefe von 12 Metern war der Sauerstoffgehalt so gering, dass er praktisch keinen Lebensraum mehr für Maränen und Seeforellen bot. Diese Fische sind daher gezwungen, in die oberflächennahen Schichten auszuweichen – ein Bereich, in dem sich eine tödliche Überbevölkerung und erdrückender Konkurrenzdruck entwickelten. Die Folgen sind verheerend: Die Reproduktionsraten dieser Arten sinken dramatisch, und es bedarf teurer und aufwendiger Besatzmaßnahmen, um den Bestand überhaupt aufrechtzuerhalten zu können.

Ein Sauerstoffgehalt von weniger als 4 mg/l ist für die empfindlichen Salmoniden und Coregonen des Irrsees absolut tödlich – selbst ein kurzes Auftreten dieser Werte kann genügen, um das Überleben des Fischbestandes zu bedrohen. Für Karpfen und Welse liegt die kritische Schwelle bei 3 mg/l, aber auch diese Arten bleiben von den Auswirkungen nicht verschont.

Es ist wichtig zu wissen, dass bei exakt 4 Grad Celsius eine Durchmischung des Gewässers stattfindet, wodurch der Sauerstoffgehalt im gesamten See wieder in Ordnung gebracht wird. Doch diese Erholung ist nur temporär, da die Ursachen für die Sauerstoffknappheit tiefgreifend sind. Dabei ist hervorzuheben, dass die Überdüngung fast ausschließlich von der Landwirtschaft durch das Ausbringen von Gülle verursacht wird.

Die grafische Darstellung dieser Entwicklung lässt keinen Zweifel an der Dramatik der Situation: Sie offenbart, wie der Sauerstoff im Laufe der Monate erschöpft wird und die Welt unter der Wasseroberfläche in eine unaufhaltsame, stille Katastrophe verwandelt.

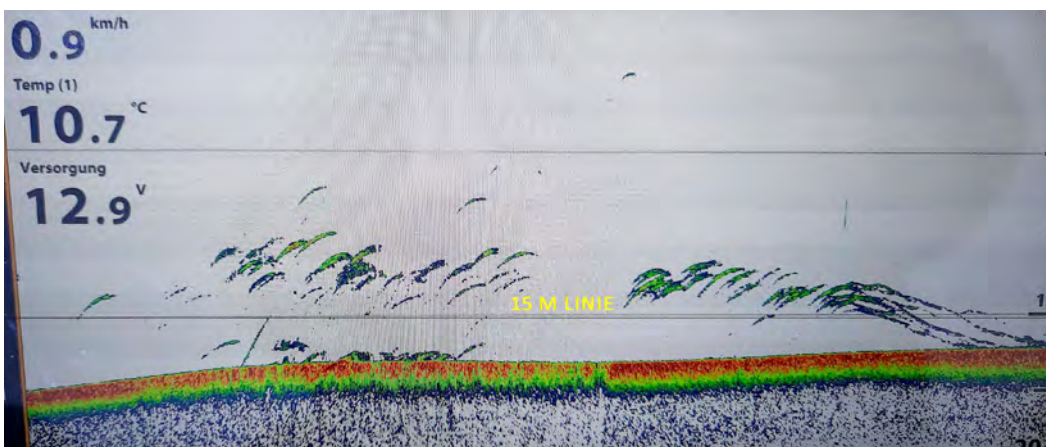
## SAUERSTOFFSITUATION IRRSEE 15. November 2024



Der Zerfall von organischem Material (z.B. abgestorbene Pflanzen, Tiere) verbraucht Sauerstoff.

Ein Absinken des Sauerstoffgehalts kann zu massiven Fischsterben führen.

Die Gewässergüte der Zulieferbäche muss permanent geprüft werden.



Das Echlotbild Oberhofen zeigt Renken genau oberhalb der 15 m Linie. Der Aufenthalt am Grund zur Nahrungsaufnahme ist nur kurze Zeit möglich.



## Windräder auf dem Saurüssel – Der Naturschutz muss Vorrang haben!

Die Nachricht über neuerliche Pläne zur Errichtung von Windrädern auf dem Saurüssel sorgt für Besorgnis, Betroffenheit und Ärger. Das Irrseebecken mit seinem unvergleichlichen Naturjuwel Zeller-Irrsee, den intakten Schilfgürteln, den seltenen, natürlichen Seerosen und einer reichen und unvergleichlichen Tierwelt im und um den See ist ein Schatz, der unseren Schutz verdient. Seit 1959 sind der See und die angrenzenden großen Moore im Norden und Süden ein ausgewiesenes Naturschutzgebiet – zum Erhalt der einzigartigen Flora und Fauna.

Der Naturpark Mondsee-Irrsee-Bauernland wurde gegründet, um genau diese Landschaft zu bewahren. Die Vorstellung, dass auf der östlichen Begrenzung dieses kostbaren Beckens Windräder von bis zu 250 Metern Höhe entstehen könnten, lässt uns nachdenklich werden. Die Entscheidungsträger sollten sich dessen bewusst sein, dass das alles überragende öffentliche Interesse zum Schutz dieser einzigartigen Landschaft weit über den wirtschaftlichen Interessen einzelner Investoren stehen muss.

Wir wissen, dass erneuerbare Energie wichtig ist, und es ist nicht unser Anliegen, den technologischen Fortschritt zu blockieren. Aber es gibt Orte, an denen die Natur unberührt bleiben muss, ohne Wenn und Aber. In den Mooren am Irrsee brüten Bekassine und Brachvogel und auch am Saurüssel gibt es eine Tierwelt, die geschützt werden muss. Ich frage mich in diesem Zusammenhang, wo denn die damaligen Naturschützer geblieben sind? Sie haben, aus welchem Grund auch immer, offensichtlich die Seiten gewechselt. Wer immer sich Natur- und Umweltschutz auf seine Fahnen heftet, kann doch nicht mitverantworten, diese einzigartige Landschaft zugunsten von ein paar Megawatt zu zerstören.

Es soll hier kein pauschaler Widerstand gegen die Nutzung neuer Technologien entstehen. Vielmehr geht es darum, verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen und die Grenzen zu respektieren, die notwendig sind, um dieses einzigartige Naturjuwel zu schützen.

Vor etwa 30 Jahren haben wir uns mit großem Einsatz gegen Pläne gestellt, die den See touristisch übernutzen wollten. Heute wird uns für diese Weitsicht gedankt, und es ist unser Ziel, auch künftig den gleichen Schutz für diese wertvolle Landschaft zu gewährleisten.

Zusammen mit den umliegenden Gemeinden werden und müssen wir uns weiterhin dafür einsetzen, dass diese Region in ihrer natürlichen Schönheit und Vielfalt erhalten bleibt – als Erbe für die nächsten Generationen, das so wertvoll ist wie damals, als es uns anvertraut wurde.

**Die Errichtung dieser Windräder würde das Landschaftsbild erheblich verändern.**

**Konflikte in touristischen Gebieten, speziell im Naturschutzgebiet Irrsee sind vorprogrammiert.**



Ein klares

**NEIN**

zu derartigen Anlagen  
am Saurüssel.

## Wissenschaftliche Untersuchung der Altersstruktur der Irrseemaränen

Die alljährlich seit 1999 durchgeführte Altersstrukturanalyse dient der Überwachung des Maränenbestands im Irrsee. Ergänzend erfolgt eine kontinuierliche Kontrolle des Sauerstoffgehalts und der Temperatur in allen Wasserschichten des Sees. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sind für Mitglieder des Sportanglerbundes Vöcklabruck online verfügbar. Die dabei erhobenen Daten zur Altersstruktur der Irrseemaränen stellen in Österreich einen einzigartigen Datensatz dar und dokumentieren die engagierten Bemühungen, insbesondere des Sportanglerbundes, den Maränenbestand für zukünftige Generationen zu sichern.



Das wichtigste Ziel der Studie ist die Analyse der Langzeit-Bestandsentwicklung der Coregonen im Irrsee. Parallel dazu wird eine veränderte Bewirtschaftungsweise – ohne Besatzfische aus anderen Gewässern – untersucht. Ziel ist es, Veränderungen aufzuzeigen und daraus Empfehlungen für die nachhaltige Bewirtschaftung abzuleiten. Basierend auf den Ergebnissen werden Mindestmaße und Fanglimits konsequent umgesetzt. Um die notwendigen Informationen über die Altersstruktur des Maränenbestands zu gewinnen, wurde am 6. Oktober 2024 im Auftrag des Konsortiums Zeller Irrsee ein Multimaschennetz mit Maschenweiten von 10 bis 70 mm in einer Tiefe von 13 bis 15 Metern ausgebracht. Diese Netzart ermöglicht den Fang von Maränen unterschiedlicher Größen und Altersklassen, die für eine aussagekräftige Analyse entscheidend sind.



Das Netz wurde am Sonntag um 16:00 Uhr gesetzt und nach einer Standzeit von 16 Stunden am Montag um 8:00 Uhr wieder eingeholt. Zur Vergleichbarkeit der Ergebnisse wird der sogenannte Einheitsfang berechnet, definiert als die Anzahl gefangener Maränen pro Netzsatz ( $n=11$ ) in 12 Stunden. Besonders auffällig war die hohe Anzahl großer Maränen im Bereich von 30 bis 40 cm, die auf Besatzmaßnahmen aus den Jahren 2020 und 2021 zurückzuführen sein dürfte. Insbesondere der Besatz aus dem Jahr 2021 mit über zwei Millionen Brütlingen scheint einen starken Jahrgang hervorgebracht zu haben, dessen Entwicklung noch genauer untersucht wird.

**Die Altersstrukturanalyse trägt zur Beurteilung der Maränenpopulation bei.**

**Durch die Bestimmung der Altersstruktur können Informationen über die Fortpflanzung und das Wachstum gewonnen werden.**



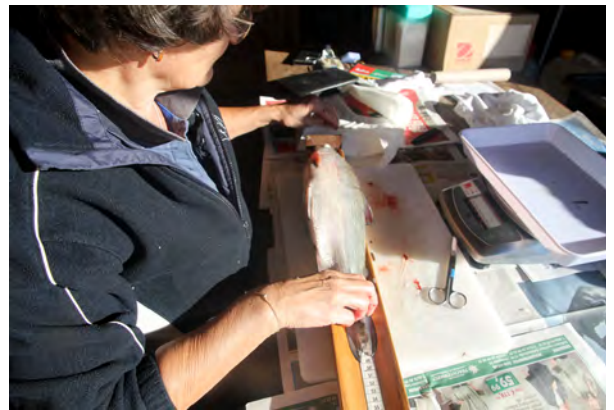
**Diese Fangmethode wird eingesetzt, um eine repräsentative Stichprobe der Maränenpopulation zu erhalten.**

**Das Alter der Fische wird durch Untersuchung der Schuppen ermittelt, die charakteristische Wachstumsringe aufweisen.**

**Die Auswirkungen der Besatzmaßnahmen sind positiv zu beurteilen.**



Von den gefangenen Maränen wurden Totallänge und Vollgewicht gemessen, Geschlecht und Reifegrad bestimmt und das Alter anhand der Schuppen ausgezählt. Jeder Fisch wurde auf Verletzungen hin untersucht. Hier wurde besonderes Augenmerk auf eventuelle Angelhakenschäden gelegt. Bei vier Maränen wurde eine Deformierung des Kiefers durch Angelhaken dokumentiert.



Die Kiemennetzbefischung erbrachte ein Ergebnis von 88 Maränen (Vergleich zu 2023: 87 Individuen). Der Fang setzte sich aus 42 Milchnern, 39 Rognern und sieben juvenilen Maränen zusammen. Damit wurde auch bestätigt, dass das Geschlechterverhältnis der Irrseemaränen ausgewogen ist.

Auffällig war heuer die hohe Anzahl von Maränen ab 30 bis 40 cm. Hier ist der Besatz aus der Laichfischerei 2020 und 2021 erkennbar. Besonders aus dem Besatz 2021 mit über 2 Millionen Brütlingen dürfte sich ein starker Jahrgang entwickelt haben. Aber da benötigen wir noch eine genaue Altersbestimmung, um diese Besatzentwicklung zu erkennen.



Der nahezu gleiche Fang wie 2023 weist somit keine großen Veränderungen auf. Bei den juvenilen Maränen konnte mit sieben Exemplaren eine leichte Steigerung verzeichnet werden. Diese stammen größtenteils aus dem Laichfang, von dem im Jahr 2024 etwa 530.000 vorgestreckte Brütlinge (15-25 mm) als Besatz in den See eingebracht wurden. Insgesamt deuten die Ergebnisse darauf hin, dass der Bestand stabil ist. Zur weiteren Schonung und Stärkung des Maränenbestands wird empfohlen, die 2023 eingeführte Reduktion des Ausfangs beizubehalten. Das Fanglimit von 50 Maränen pro Jahr bleibt bestehen, um langfristig einen stabilen Ausfang zu gewährleisten.

Der Sportanglerbund Vöcklabruck und das Konsortium Zeller Irrsee danken allen Teilnehmern für ihr Engagement und der Unterstützung bei der Altersstrukturuntersuchung 2024.



## In eigener Sache:

# SAB-Mitgliedsbeitrag nicht vergessen!

Transparenz und eine umfassende Information unserer Mitglieder sind die Grundpfeiler unserer Vereinsarbeit. Das SAB-Journal hat sich dabei als unverzichtbares Medium etabliert, um unsere rund 3.000 Mitglieder regelmäßig auf dem Laufenden zu halten. Allerdings stellen wir fest, dass manche wichtige Hinweise offenbar nicht die gewünschte Beachtung finden – insbesondere jene zum Mitgliedsbeitrag. Wie anders ist es zu erklären, dass trotz der erneuten Erinnerung im fast jedem SAB-Journal, heuer im September 800 Mahnungen ausgeschickt werden mussten, von denen jetzt noch immer 200 offen sind?

Das bedeutet, dass immer noch zahlreiche Mitglieder ihren Beitrag nicht bezahlt haben – und damit die Grundlage unserer Vereinsarbeit und ihres eigenen Mitgliedschaftsvorteils gefährden. Warum einige ihren Beitrag nicht leisten, ist uns ein Rätsel. Wir möchten darauf hinweisen, dass ein ausbleibender Zahlungseingang nach dieser Mahnung automatisch die Übergabe der Forderung an ein Inkassobüro nach sich zieht. Es wäre bedauerlich, wenn es so weit kommt – zumal es sich um einen Mitgliedsbeitrag handelt, der seit 24 Jahren unverändert bei lediglich 20 Euro liegt.

Der Mitgliedsbeitrag ist keine Zwangsgebühr, sondern ein im Statut des Sportanglerbundes Vöcklabruck (§ 3 „Mittel zur Erreichung des Vereinszwecks“) klar geregelter Bestandteil der Mitgliedschaft. Mit Ihrem Vereinsbeitritt haben Sie sich dazu verpflichtet, diesen Beitrag zu leisten.

Um es Ihnen so einfach wie möglich zu machen, bieten wir verschiedene Zahlungswege an. Auf der letzten Seite des SAB-Journals finden Sie außerdem ein SEPA-Lastschriftformular. Damit können Sie den Beitrag künftig ohne Aufwand entrichten. Das Verfahren ist kostenlos, flexibel kündbar und garantiert, dass Ihr Versicherungsschutz lückenlos aufrechterhalten bleibt.

Ihre Möglichkeiten zur Bezahlung des Mitgliedsbeitrags für 2025:

- **Per Zahlschein:** Überweisung an das Konto des Sportanglerbundes Vöcklabruck, unter Angabe Ihrer Mitgliedsnummer.
- **Per Online-Banking:** Überweisung an unser Konto bei der Oberbank Vöcklabruck (IBAN: AT94 1512 0008 8100 0319, BIC: OBKLAT2L), bitte die Mitgliedsnummer angeben.
- **Bei Ausgabestellen:** Bezahlung direkt beim ersten Lizenzkauf in einer unserer Ausgabestellen.
- **Im Onlineshop:** Bequem und jederzeit über unseren Onlineshop.
- **NEU! SEPA-Lastschriftverfahren:** Kein Vergessen mehr, immer die korrekte Beitragshöhe, und rechtzeitige Zahlung – einfach und sicher.

Wichtig: Bitte führen Sie bei jeder Überweisung unbedingt Ihre Mitgliedsnummer an. Ohne diese Angabe ist eine korrekte Zuordnung oft nicht möglich.

Für Rückfragen steht unser Sekretariat unter der Telefonnummer 07672/77672 oder per E-Mail an [fisch@sab.at](mailto:fisch@sab.at) gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Mithilfe, die Arbeit unseres Vereins erfolgreich fortzusetzen!

Mit besten Grüßen,

Der Vorstand des Sportanglerbundes Vöcklabruck O.Ö. gegr.1949

## Aufruf zur Mitarbeit als ehrenamtlicher Vortragender für Jungangler-Unterweisungen.

Der SAB sucht engagierte Mitglieder, die bereit sind, ihr Fachwissen in den Bereichen Fischerei, Angeltechniken und Naturschutz zu teilen.

Wer ist interessiert, bei den Unterweisungen für Jungangler als ehrenamtlicher Vortragender mitzuarbeiten? Eine umfassende Einschulung sowie das zur Verfügung gestellte Kursmaterial werden garantiert. Bei Interesse melden Sie sich bitte in unserem Sekretariat.



**Der Mitgliedsbeitrag spielt eine entscheidende Rolle bei der Finanzierung von Veranstaltungen, Projekten und der allgemeinen Vereinsarbeit.**



20,00 €

IN DEN WARENKORB

**5 Bezahlmöglichkeiten erhöhen die Flexibilität und den Komfort für unsere Mitglieder.**

**Wer hat Interesse?**



## Änderungen der Betriebsordnung Attersee ab dem Jahr 2025

**Wir suchen  
Mitarbeiter  
mit Fachwis-  
sen für Jung-  
fischerunter-  
weisungen**

**Punkt 1:** Ein Echolot (Fish Finder) darf weder mitgeführt noch verwendet werden. Zuwiderhandeln hat den Entzug der Lizenz und eine Sperre bis zu 3. Jahren zur Folge.

Dieser Punkt wurde auf Hinweis eines Lizenzentzugs und eine 3-jährige Sperre erweitert.

**Punkt 4:** Schonzeiten und Mindestfangmaß: Um untermassige Seeforellen vor Verwechslungen zu schützen, wurde das Mindestmaß der Bachforellen dem der Seeforellen angepasst und auf 60 cm angehoben. Diese Regelung soll dazu beitragen, dass Verwechslungen durch Angler ausgeschlossen sind und somit die Seeforellen effektiv geschützt werden.

**Punkt 7:** Pro Tag dürfen nicht mehr als insgesamt 3 Stück Karpfen und 3 Stück Schleien entnommen werden. Die Gesamtentnahmemenge ist mit 25 Stück Karpfen und 25 Stück Schleien pro Saison begrenzt.

**Punkt 11:** Ein Lizenznehmer darf pro Saison nur eine Jahreslizenz erwerben. Kinder unter 12 Jahren dürfen die Fischerei mit einer Angelrute und einem Köder vom Ufer und Boot unter Aufsicht einer volljährigen Aufsichtsperson, der im Besitz einer, auf seinen Namen lautende schriftliche Bewilligung (Fischerkarte), ist, gratis ausüben. (Nicht erlaubt ist Hegenenfischen) Die Aufsichtsperson ist für die Einhaltung der fischereirechtlichen Vorschriften verantwortlich.

**Punkt 12:** Verhalten bei Sturmwarnung. Bei Sturmwarnung müssen die Bootsangler ihr Fahrverhalten so einrichten, dass sie noch vor Eintritt der Gefahr einen Hafen oder ein zum Landen geeignetes Ufer sicher erreichen können.



### **Sehr geehrte Lizenznehmer,**

mit dem Winterhalbjahr kehren auch die kalten Wassertemperaturen zurück. Wir möchten Sie mit Nachdruck darauf hinweisen: Tragen Sie Ihre Schwimmweste!

## **Schwimmwesten retten Leben!**

Ein Sturz ins eiskalte Wasser kann tödlich enden – und das schneller, als Sie denken. Ohne Schwimmweste drohen in solchen Situationen oft Panik, Orientierungsverlust und ein drastischer Abfall der Körpertemperatur. Das Risiko, nicht rechtzeitig gerettet zu werden, ist enorm hoch.

Wir erleben leider immer wieder, dass die Bedeutung von Schwimmwesten unterschätzt wird. Eine fehlende oder nicht angelegte Schwimmweste ist keine Bagatelle, sondern grob fahrlässig und kann katastrophale Folgen haben – für Sie und Ihre Angehörigen.

Machen Sie keine Kompromisse, wenn es um Ihre Sicherheit geht. Legen Sie beim Betreten des Bootes in den Monaten mit „r“ immer eine Schwimmweste an – ohne Ausnahmen. Sie kostet nur wenig, behindert nicht, aber rettet!

### **Ihre Sicherheit sollte oberste Priorität haben!**

Mit ernstesten Grüßen,  
Ihr Sportanglerbund Vöcklabruck



# Taucherfortbildungstag am Irrsee

Wie schon im Vorjahr, war am Samstag, 28.09.2024 unser schöner Irrsee, Austragungsort für eine großangelegte und bundeslandübergreifende Taucher-Fortbildung für die Einsatztaucher der Wasserrettung Landesverband Salzburg. Am Ausbildungsprogramm stand für die Taucheinsatzkräfte aus Salzburg und Oberösterreich das Suchen und Bergen von versunkenen Objekten.



Die Objekte wurden von den Tauchern mittels verschiedener Hebesysteme geborgen. Diese Übungen haben einen doppelten Mehrwert. Einerseits können die Taucher und Einsatzkräfte unter realen Bedingungen für den Ernstfall üben und der FF-Zell am Moos war es dadurch in den letzten Jahren möglich, den Irrsee von zahlreichen versunkenen Booten und anderen Gegenständen zu säubern

Im Vorfeld der Übung wurde das Suchgebiet von der FF-Zell am Moos in mehreren Übungsfahrten eingegrenzt und die mittels Sonar identifizierte Suchobjekte markiert. Am Übungstag selbst unterstützte die Freiwillige Feuerwehr Zell am Moos bei der Organisation und Logistik der Veranstaltung.

Weiters stand für die gesamte Zeit der Veranstaltung eine Bootsbesatzung für den Transport der Taucher zur Verfügung. Unterstützt wurden sie hier von zwei Kameraden der FF-Mondsee und deren A-Boot.

Neben der erfolgreichen Weiterbildung für die Taucher hat diese Übung die Zusammenarbeit zwischen Wasserrettung, Taucher und Feuerwehr gestärkt. An der Übung beteiligten sich insgesamt 16 Einsatztaucher/innen aus beiden Bundesländern. Wir sind stolz, dass wir auch heuer wieder Gastgeber für diese wichtige Fortbildung sein durften.

Im Namen aller Übungsteilnehmer bedanken wir uns beim Seekonsortium für die Möglichkeit diese Veranstaltung am Irrsee durchführen zu können.  
Herzliche Grüße

*Florentina Klaushofer*  
Brandinspektorin FF Zell am Moos



**Positive und konstruktive Zusammenarbeit mit der FF-Zell am Moos.**



**Je nach Größe und Zustand des Bootes können verschiedene Techniken wie Luftkissen, Hebeballen oder Kräne eingesetzt werden.**

# Lizenzpreise und Vereinsgebühren 2025

Alle Lizenzpreise im Überblick.

Keine Preiserhöhung bei den Vereinsgebühren.

Am Attersee gibt es ab 2025 Preisvorteile für SAB-Mitglieder.



Vereinsgebühren 2025		
Vereinsgebühren	Erwachsene	Jugend
Mitgliedsbeitrag	€ 20.–	€ 10.–
Aufnahmegebühr	€ 20.–	Keine

Als Jugendliche gelten Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Lizenzpreise: Zeller oder Irrsee 2025				
Zeller Irrsee	SAB-Mitglied Erwachsene	Nichtmitglied Erwachsene	SAB-Mitglied Jugend	Nichtmitglied Jugend
Zellersee Jahr Boot E-Motor	€ 505.–	–	–	–
Zellersee Jahr Boot	€ 434.–	–	€ 133.–	–
Zellersee Jahr Ufer	€ 224.–	–	€ 66.–	–
Zellersee 1 Woche	€ 98.–	€ 143.–	€ 26.–	€ 36.–
Zellersee 1 Tag	€ 35.–	€ 66.–	€ 7.–	€ 12.–

Um eine Überfischung des Irrsees zu verhindern und eine dem Gewässer entsprechende Bewirtschaftung zu gewährleisten, wurde eine Beschränkung der Jahreslizenzen auf 500 Stück beschlossen. Jahreslizenzen für die Jugend sind von dieser Begrenzung nicht betroffen und Online oder bei unseren Ausgabestellen erhältlich.

Lizenzpreise: Attersee 2025				
Attersee	SAB-Mitglied Erwachsene	Nichtmitglied Erwachsene	SAB-Mitglied Jugend/Student	Nichtmitglied Jugend/Student
Attersee Jahr Boot	€ 362.–	€ 416.–	€ 107.–	€ 121.–
Attersee Jahr Ufer	€ 255.–	€ 293.–	€ 82.–	€ 92.–
Attersee 1 Woche	€ 107.–	€ 123.–	€ 26.–	€ 29.–
Attersee 1 Tag	€ 43.–	€ 49.–	€ 10.–	€ 12.–

Lizenzpreise: Ager Vöcklabruck 2025		
Das Befischen der Ager Vöcklabruck ist ausschließlich Mitgliedern des SAB Vöcklabruck vorbehalten.		
Ager Vöcklabruck	Erwachsene	Jugend
Ager Vöcklabruck Jahr	€ 255.–	€ 102.–
Ager Vöcklabruck Tageskarte	€ 26.–	€ 10.–

Um eine Überfischung der Ager Vöcklabruck zu verhindern und eine dem Gewässer entsprechende Bewirtschaftung zu gewährleisten, wurde eine Beschränkung der Jahreslizenzen auf 60 Stück beschlossen. Jahreslizenzen für die Jugend sind von dieser Begrenzung nicht betroffen und Online oder bei unseren Ausgabestellen erhältlich.

### Lizenzpreise: Ager Deutenham 2025

Das Befischen der Ager Deutenham ist ausschließlich Mitgliedern des SAB Vöcklabruck vorbehalten.

Ager Deutenham	Erwachsene	Jugend
Ager Deutenham Jahr	€ 383.-	€ 153.-
Ager Deutenham Tageskarte	€ 24.-	€ 15.-

Um eine Überfischung der Ager Deutenham zu verhindern und eine dem Gewässer entsprechende Bewirtschaftung zu gewährleisten, wurde eine Beschränkung der Jahreslizenzen auf 30 Stück beschlossen. Jahreslizenzen für die Jugend sind von dieser Begrenzung nicht betroffen und Online oder bei unseren Ausgabestellen erhältlich.

### Lizenzpreise: Mühlbach-Kaufing 2025

Das Befischen der Mühlbach Kaufing Strecke ist ausschließlich Mitgliedern des SAB Vöcklabruck vorbehalten.

Mühlbach Kaufing	Erwachsene
Mühlbach Kaufing Jahr	€ 224.-

### Lizenzpreise: Baggersee 2025

Das Befischen der Ager Vöcklabruck ist ausschließlich Mitgliedern des SAB Vöcklabruck vorbehalten.

Gewässer: Nur SAB-Mitglieder	Erwachsene	Jugend
Baggersee Regau Jahreskarte	€ 332.-	€ 112.-
Baggersee Regau Jahreskarte Student	€ 112.-	-
Baggersee Regau Tageskarte	€ 37.-	€ 7.-
Baggersee Regau Tageskarte Student	€ 10.-	-

Um Konfrontationen mit Badegästen zu vermeiden, gibt es in den Monaten Juli, August keine Tageslizenzen.

**Alle Lizenzpreise im Überblick.**

**Geringe Preiserhöhung bei den Jugendlizenzen.**

**Im Onlineshop Lizenzkauf ohne Wartezeit.**

## SAB BÜROZEITEN 2025

SAB-Büro Tel./Fax 07672/77672 – E-Mail: fisch@sab.at

**Telefonisch Montag bis Donnerstag: 08.00 – 17.00 Uhr,  
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr**

**Sonderöffnungszeiten:** Das SAB-Büro wird am 2. und 3. Jänner von 6.30 bis 17.00 Uhr geöffnet sein.

**Büroöffnungszeiten:**

Ab Februar bis Ende April jeden Freitag von 14 - 18 Uhr.

**Die Öffnungszeiten gelten für den Zeitraum Februar bis Ende April.**

**Der letzte offene Bürotag ist am 25. April 2025.**





**Start des Lizenzverkaufs ist der 02. Jänner 2025.**



Lizenzpreise: Ager Fliege – Gmundner Traun 2025	
Kombilizenz Ager Fliege – Gmundner Traun	
Ager – Traun Kombilizenz	Erwachsene
Ager – Traun Jahreslizenz	€ 2.259.–
Ager Fliege 3 + 3 Tageslizenz	€ 515.–
In Kooperation mit den Freunden der Gmundner Traun.	

Lizenzpreise: Ager Fliege 2025		
Das Befischen der Ager Fliegen Strecke ist ausschließlich Mitgliedern des SAB Vöcklabruck vorbehalten. Personen, die eine Lizenz für die Ager-Fliegenstrecke erwerben möchten und gleichzeitig neues SAB Mitglied werden, erhalten die Lizenz um € 40.– verbilligt. <b>Dieser Preisvorteil ist nur gültig für einmaligen Neueintritt und gilt nicht für 1 Tageslizenz.</b>		
Ager	Erwachsene	Jugend
Ager Fliege Jahr	€ 1.530.–	€ 612.–
Ager Fliege 6 Tage	€ 525.–	€ 194.–
Ager Fliege 3 Tage	€ 301.–	€ 112.–
Ager Fliege 1 Tag	€ 112.–	€ 41.–





**ANGEL UND FISCHER REISEN**

**+43(0)7234-87107**

BUSREISEN . FLUGREISEN  
INKL. GERÄTETRANSPORT

**Individualreisen**

- Dänemark
- Norwegen
- Schweden
- Spanien
- Irland
- Island
- Deutschland
- Ungarn
- Kanada
- Alaska
- Mongolei

**TOP Reviere**

[www.angel-fischerreisen.at](http://www.angel-fischerreisen.at)



## Bilder von kapitalen Fischen und glücklichen Fängern

Einen großen Fisch zu fangen, ist besonders für viele Jungangler ein unvergessliches Erlebnis. Hier sind einige Emotionen und Reaktionen, die Angler oft erleben:



**Hallo, mein Name ist David Hörlesberger.** Ich fische seit dem ich 5 bin. Früher fische ich nur auf kleine Fische oder am Teich. Mittlerweile bin ich 13 Jahre alt und auch SAB-Mitglied.

Seit 2 Jahren fische ich aktiv am Attersee auf Hecht. Letzten Samstag am 12. Oktober 2024 war ich mit meinem Fischerboot und meinem Freund Johannes am Attersee. Wir schlepten auf Hecht. Plötzlich hatte ich einen kapitalen Biss. Der Fisch nahm Schnur und ich riss die Angel vom Rutenhalter. Da begann der spannende Drill. Mein ganzer Körper zitterte. Zum Glück konnte ich den Wahnsinns-Fisch landen. Das ist mein PB-Hecht mit 104 cm!

## Auch der Irrsee hat einmal mehr seine Qualität als hervorragendes Angelgewässer bewiesen



Ein 21 kg schwerer Schuppenkarpfen **ist wirklich ein beeindruckender Fang.** Nach einem spannenden Drill gelang es mir schließlich, den Fisch zu landen. Ich konnte es kaum glauben – ein prachtvoller Schuppenkarpfen mit einem Gewicht von 21 kg! Ich machte einige Fotos, um diesen großartigen Moment festzuhalten, und setzte den Karpfen anschließend vorsichtig wieder zurück ins Wasser. Es war ein unvergessliches Erlebnis, das mir wieder einmal zeigte, warum ich das Angeln so liebe. Petri Heil. Gerhard Auer

**Petri Heil am Attersee.**



**Vielen Dank für diese wunderbaren Fangfotos.**

Es ist motivierend, wenn die Saison mit solch großartigen Fängen endet.



Wir freuen uns auf Euer Kommen.

## Petri Heil am Baggersee Regau

Gegen 15:30 Uhr ließ sich ein wunderschöner goldener Herbstbüffel blicken. Mit knapp 13 kg (12,7 kg) ein perfekter Start in den Herbst. Liebe Grüße Vereinsmitglied Manuel Pesendorfer.



## Vorankündigung Messe Wels vom 1. bis 2. Februar 2025

Das Fishing Festival – Österreichs Treffpunkt Nr. 1 für alle Angler & Fliegenfischer - präsentiert aktuelle Trends und Produktneuheiten aller führenden Topmarken für Hobby- und Profiangler. Pünktlich vor Saisonstart werden in Wels die neuesten Trends sowie alle Topmarken präsentiert. Egal ob Angelruten, Köder, Futtermittel, Angelreisen oder Zubehör – hier wird man garantiert fündig. Österreichs Nummer 1 präsentiert Neuigkeiten aus den Bereichen Karpfen-, Raub- und Fliegenfischen.

## Faszination Angeln & Fliegenfischen in der Messe Wels

Der Sportanglerbund Vöcklabruck O.Ö. gegr. 1949 wird auf dem Fishing Festival in Wels als Aussteller seine Gewässer präsentieren. Holen Sie sich die neuesten Infos von unseren Vorstandsmitgliedern. Natürlich gibt es für SAB-Mitglieder wieder einen verbilligten Messeeintritt.

Noch mehr Infos unter [www.fishing-festival.at](http://www.fishing-festival.at)

SPORTANGLERBUND  
VÖCKLABRUCK O.Ö.

WIR  
SIND ALS  
AUSSTELLER DABEI.

**Fishing  
Festival**

1. - 2. Feb. 25

SAB Vöcklabruck

**GUTSCHEIN**

Ermäßigter Messeeintritt € 9,00 (statt € 12,50)  
Gültig für 1 Person, einzulösen an den Tageskassen. Barablöse nicht möglich.



EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND  
EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR  
SOWIE EINE GROSSARTIGE  
ANGELSAISON 2025  
WÜNSCHT IHNEN ALLEN  
DER SPORTANGLERBUND VÖCKLABRUCK  
O.Ö. GEGR. 1949



**NEU! Bezahlen  
mit dem SEPA-  
Lastschriftver-  
fahren.**

**Mit SEPA-Be-  
zahlung des  
Mitgliedsbei-  
trages pünkt-  
lich und ohne  
Risiko.**



SEPA- Lastschriftmandat

Creditor-ID: AT 71ZZ Z000 0007 4997

Name: Sportanglerbund Vöcklabruck O.Ö., gegründet 1949  
Strasse: Gmundner Straße 75  
Plz: 4840  
Ort: Vöcklabruck  
Land: AT Österreich

Ich (Wir) ermächtige(n), Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels SEPA-Lastschriften ein-  
zuziehen. Zugleich weise(n) ich (wir) mein (unser) Kreditinstitut an, die von auf mein (unser) Konto  
gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich (wir) kann (können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Datum der Be-  
lastung, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unse-  
rem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Daten des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Mitgliedsnummer: .....

Name Zahlungspflichtiger: .....

Straße Zahlungspflichtiger: .....

PLZ, Ort Zahlungspflichtiger: .....

Land Zahlungspflichtiger: .....

IBAN: .....

Datum

Unterschrift/firmenmäßige Fertigung  
der/des Zahlungspflichtigen



**Impressum:**

Sportanglerbund Vöcklabruck, gegr. 1949  
Gmundner Straße 75, 4840 Vöcklabruck,  
Internet: [www.sab.at](http://www.sab.at)  
Email: [fisch@sab.at](mailto:fisch@sab.at)  
Bankverbindung: IBAN - AT94 1512 0008 8100 0319  
Tel./Fax 0 76 72 / 77 6 72.  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Mag. Josef Eckhardt, Rudolf Mikstetter  
Titelfoto: W. Schwendinger  
Fotos: D. Hörlesberger, G. Auer, R. Mikstetter  
Grafiken: Dir. Helge Oberhuber

